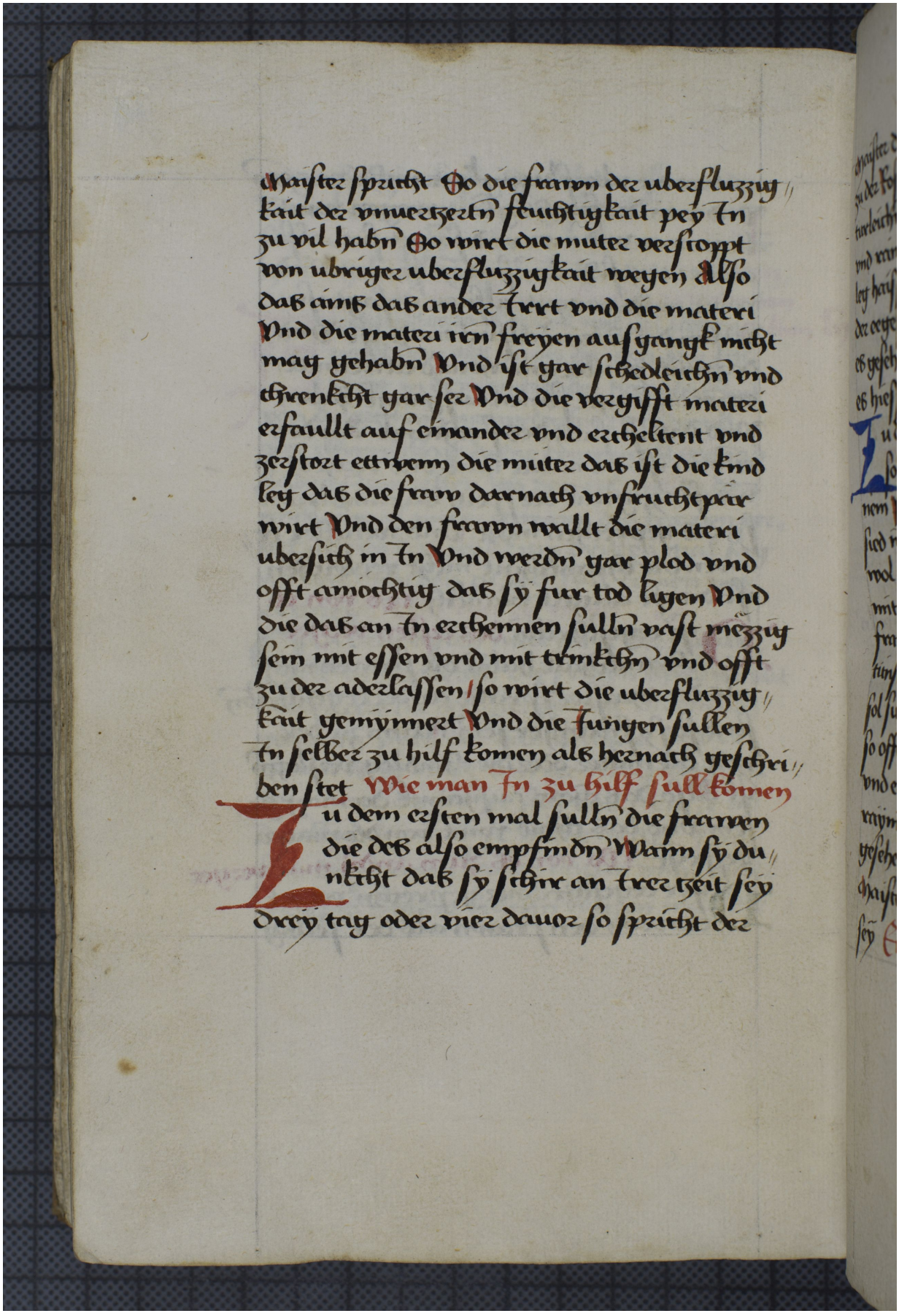
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



Maister spricht So die frawn der uberfluzzig-
kait der vnuerczertn feuchtigkait pey In
zu vil habn So wirt die muter verstoppt
von ubriger uberfluzzigkait wegen Also
das ains das ander irrt vnd die materi
Vnd die materi irn freyen ausgangk nicht
mag gehabn Vnd ist gar schedleichn vnd
chrenkcht gar ser Vnd die vergifft materi
erfaullt auf einander vnd ercheltent vnd
zerstort ettwenn die muter das ist die kind
leg das die fraw darnach vnfruchtpar
wirt Vnd den frawn wallt die materi
ubersich in In Vnd werdn gar plod vnd
offt amochtig das sy fur tod ligen Vnd
die das an In erchennen sulln vast mezzig
sein mit essen vnd mit trinkchn vnd offt
zu der aderlassen / so wirt die uberfluzzig-
kait gemynnert Vnd die Jungen sullen
In selber zu hilf komen als hernach geschri-
ben stet Wie man In zu hilf sull komen

Zu dem ersten mal sulln die frawen
die des also empfindn Wann sy du-
nkcht das sy schir an irer czeit sey
drey tag oder vier dauor so spricht der